

Der Beziehungsexperte

(jetzt ganz ohne Sarkasmus)

Von Bulletproof_Heart

Epilog: Mittwoch

Meinen Exfreund habe ich mittlerweile seit zwei ganzen verdammten Tagen nicht gesehen und auch, wenn ich es nicht gern zugebe... es fehlt mir echt... irgendwie... ein *klitzekleines bisschen*.

Zum Beispiel, dass jemand auf mich wartet, wenn ich nach Hause komme oder versucht für mich zu kochen.

Oder sein dämliches Lachen mit den treudoofen Augen.

Also... rein theoretisch, von mir aus gesehen, hätte unsere Beziehung vielleicht wirklich noch länger dauern können.

Es war ja nicht nur übel. Wir hatten auch unsere guten Momente.

Vielleicht nicht unbedingt der Donnerstag, aber sonst?.. es war wirklich nett.

Grundsätzlich könnte man, irgendwie, zu ihm hingehen und fragen, ob er vielleicht Lust auf so was wie eine echte, richtige Beziehung hätte, aber das wäre total dämlich.

Von seiner Seite aus war nämlich alles perfekt gespielt und auch, wenn ich Idiot mich wirklich in ihn verliebt habe, ist es aber trotzdem nur komplett einseitig, da ist es scheiß egal, wie echt sich alles angefühlt hat.

So frustrierend die ganze Geschichte.

Mit einem genervten Seufzen werfe ich einen Blick aus dem Fenster. Das Wetter ist immer noch Ekel erregend gut. Jetzt stört es mich sogar noch mehr, weil es das genaue Gegenteil meiner Stimmung ist.

Blendend. Haha.

Ein Klopfen an der Tür reißt mich aus meinen unglaublich witzigen Gedanken.

„Hn?“ Das bedeutet so viel wie ‚herein‘, wenn ich schlecht drauf bin.

Meine blöde Sekretärin versteht es und betritt den Raum, obwohl ich sie gerade am

liebsten feuern würde. Einfach aus Prinzip, weil sie mich gerade nervt.

„Ich hab Ihre Post.“ Und ich miese Laune.

„Schön.“ Nein? Zufälligerweise schmolle ich nicht?!

„Nur irgendwie ist da einer ohne Absender zwischen... ich weiß auch nicht.“
Interessiert mich 'nen Dreck.

„Sie können jetzt gehen“

„Ja, aber.. eine winzig kleine Frage hätte ich noch.“ Das Lächeln, das sie aufgesetzt hat, verrät was Schlechtes.

„...“ Ich will's nicht hören.

„Ich weiß, es geht mich ja nichts an, aber... ist der gut aussehende Blonde ihr Freund??“

Und da sieht man das perfekte, neugierige Klatsch- und Tratsch- Funkeln in ihren Augen. *Frauen.*

„Lassen Sie mich einfach in Ruhe arbeiten.“ Außerdem

„Aber...“

„Es geht sie nichts an.“ Ich werfe ihr noch einen letzten Mordsblick zu, ehe sie es durch die Tür geschafft hat. Meine Stimme hat die Temperatur von Trockeneis.

Hm. Gelangweilt gehe ich die Briefe durch, bis ich einen Umschlag in der Hand halte, auf dem nur mein Name gekrakelt ist... mit einer Vergewaltigung von Handschrift.

Unbeeindruckt schlitze ich das Ding auf und falte den Zettel auseinander.

Wochenzeugnis von Sasuke Uchiha

Ich hab ein sehr mieses Gefühl bei der Sache. Und mein Herz auch, weil das Ding schlägt, wie irre.

Anfangs ist der Schüler Sasuke Uchiha sehr negativ aufgefallen, weigerte sich strikt gegen jegliche Kooperation und jegliche Beteiligung am Unterrichtsgeschehen. Gegen die anfangs unausprägend mündliche Mitarbeit sind geringfügige Besserungen erkennbar gewesen, wenn auch unzureichend. Die anfängliche Neigung zu Handgreiflichkeiten wie Herablassendheit des Schülers wurde erfolglos angegangen. Trotz sehr befriedigenden Noten in Sport und Französisch sind die Leistungen leider ungenügend und der Lehrer empfiehlt dringend die Woche zu wiederholen beziehungsweise einen längeren Kurs zu belegen.

Mit freundlichen Grüßen

Naruto Uzumaki.

Hey ihr:3

Ja, ich hab gerade meine erste Fic hier beendet D: es tut weh, aber gleichzeitig bin ich auch stolz:3 vielen dank für eure ganzen lieben Kommentare*__* zieht euch das rein; ich hab hier einfach mal mehr bekommen, als auf fanfiction.de und da bin ich einfach mal seit einem jahr XD

Es ist doch ein Happy End geworden :3

liebe Grüße x3.